

KURS KNIGGE



HANSPETER VOCHERER IST DER RENOMMIERTESTE BUSINESS KNIGGE-
COACH UND GLEICHZEITIG DER BEKANNTESTE BUTLER DER SCHWEIZ.
SEIN WISSEN GIBT ER AUCH AN YACHTCREWS WEITER.



wie Dolder oder Baur au Lac auf. Bei letzterem verbrachte er während seines Managementstudiums an der Hotelfachschule in Luzern auch eine Praxisstation, machte dann eine weitere Ausbildung zum Offizier auf dem damals größten Kreuzfahrtschiff GTS Constellation und war in den folgenden Jahren unter anderem Teil des Teams, das Pre-Opening und Opening des Park Hyatt in Zürich verantwortete. Nach einigen weiteren Stationen war er reif für die Selbständigkeit und ließ sich zum Image Consultant für Business-Knigge ausbilden. Gleichzeitig gründete er damals Swiss Butlers, eine Personalvermittlung für hochkarätiges Hauspersonal. Zudem schult er in Butler-Trainings Hotelpersonal wie auch Angestellte aus gehobenen Privathaushalten.

SCHULUNG AUF HOHER SEE

Diese Tätigkeit brachte den umtriebigen Service-Spezialisten vor drei Jahren auf den Gedanken, sein Betätigungsfeld zu erweitern und Butler-Trainings anzubieten, die speziell auf die Bedürfnisse von Yacht-Crews ausgerichtet sind. „Dies ist ja mit der Top-Hotellerie quasi vergleichbar“, so Vochezer. In den zwei- bis dreitägigen Coachings geht es genauso um das persönliche Auftreten – auch hier zählt logischerweise der erste Eindruck – wie um korrekte Servicetechniken beim Tischeindecken, Servieren, bei Blumengestecken oder auch um Wissensvermittlung, beispielsweise zu Weinen. Das Yachtgeschäft ist in den vergangenen Jahren so schnell gewachsen, dass nicht jedes Schiff mit komplett ausgebildeten Fachkräften bestückt sein kann. Deshalb ist Vochezers Einsatz hier besonders gefragt. Als sehr sinnvoll hat sich für ihn dabei herausgestellt, das Training vor Ort auf der Yacht durchzuführen.



Bilder © Vochezer

D

DUNKELBLONDE, AKKURAT GESCHEITELTE KURZHAARFRISUR, MARINE-BLAUER BLAZER MIT EINSTECKTUCH, SCHÖNE LEDERSCHUHE UND WACHE BLAUE AUGEN HINTER SCHMALEM HORNGESTELL – HANSPETER VOCHERZER WEISS UM DIE BEDEUTUNG DES ERSTEN EINDRUCKS. WIE WICHTIG DIESER IST, VERMITTELT DER GEBÜRTIGE KÜSNACHTER VOM SCHÖNEN ZÜRICHSEE SEIT ACHT JAHREN.

Er, der sich im Englischen ganz unkompliziert „HP“ nennt, bietet neben Knigge-Schulungen auch Butler-Coachings an – sein ureigenes Terrain. „Ich liebe diesen Job“, sagt der Schweizer. Spricht er über die vielfältigen Tätigkeiten eines Butlers, klingt das bei ihm allerdings nicht nach einem Job, sondern nach einer Berufung. Wichtige Voraussetzungen und Eigenschaften seien eine Top-Ausbildung im Bereich Servicedienstleistung, idealerweise in der Luxus-Hotellerie. Neben einem großen Organisations- und Zeitmanagement-Talent gehörten Belastbarkeit, Flexibilität und Mehrsprachigkeit zum Stellenprofil. Zudem brauche es viele Jahre Erfahrung, bis ein Butler in einen Top-Haushalt wechseln

könne. Spätestens dort sei dann auch absolute Diskretion gefragt. „Der Butler agiert wie ein privater Hotelier“, resümiert Vochezer.

KINDHEIT AM BAUR AU LAC

Die Leidenschaft für die anspruchsvolle Hotellerie war dem 43-Jährigen zwar nicht familiär vorgegeben, aber bereits als Junge wusste er, dass er diesen Weg einschlagen wollte. Vielleicht prägte ihn schon seine schweizerische Abstammung. Die Eidgenossen verstehen sich zu Recht als Mutterland der exquisiten Hotellerie, und der kleine Hanspeter wuchs nur ein paar Kilometer entfernt von den ihm damals schon faszinierenden Zürcher Grandhotels

COURSE ETIQUETTE

Dark blonde, accurately parted short hairstyle, navy blue blazer with tuck-in cloth, beautiful leather shoes and alert blue eyes behind narrow horn frame – Hanspeter Vochezer knows about the importance of the first impression. The native Küssnachtler from the beautiful Lake Zurich has been conveying how important this is for eight years.

He offers etiquette training as well as butler coaching – his very own terrain. “I love this job,” says the Swiss simply. When he talks about the many and varied activities of a butler, however, it doesn’t sound like a job to him, but like a vocation. Important prerequisites and characteristics are a top training in the service sector, ideally in the luxury hotel industry. In addition to a great talent for organization and time management, the job profile includes the ability to work under pressure, flexibility and multilingualism. Moreover, it takes many years of experience before a butler can move into a top household. At the latest there, absolute discretion is required. “The butler acts like a private hotelier”, Vochezer sums up. This activity brought the service specialist three years ago on the thought to extend its field of activity and offer Butler trainings which are particularly aligned to the needs of yacht crews. In the two to three-day coaching sessions, it is just as much about personal appearance – here too, logically, the first impression counts – as it is about correct service techniques when setting the table, serving, flower arrangements or imparting knowledge, for example about wines. The yacht business has grown so fast in recent years that not every yacht can be equipped with fully trained specialists. That is why Vochezer’s commitment is particularly in demand here.